

Name der Krankenkasse: _____

Ich bin bei Ihnen Mitglied und würde das auch weiterhin bleiben wollen. Ich habe mich bei Ihnen gut versichert gefühlt, doch die Entwicklung der letzten Jahre im Gesundheitssystem erwecken bei mir den Eindruck, dass Krankenkassen ihre eigentliche Aufgabe nicht mehr richtig erkennen. Deshalb werde ich Ihnen heute meine Bedürfnisse als gesetzlich Krankenversicherte/er mitteilen.

Beitragszahler/in und somit Versicherte/er einer Krankenkasse bin ich in erster Linie im Vertrauen darauf, dass ich im Krankheitsfall medizinisch gut versorgt werde.

JA NEIN

| | JA | NEIN |
|---|----|------|
| 1. Ich möchte, dass meine Beiträge in erster Linie für medizinische Versorgung im Krankheitsfall verwendet werden. | | |
| 2. Ich möchte den Erhalt des freien, niedergelassenen Arztes. Hausarzt sowie Facharzt | | |
| 3. Ich erwarte von meiner Kasse, dass sie mit und nicht gegen meinen Arzt arbeitet. | | |
| 4. Ich möchte den Einfluss der Pharmaindustrie auf das Arzt-Patienten-Verhältnis abschaffen. Gründe: durch die Rabattverträge zwischen Pharmaindustrie und Kassen werde ich in der freien Arzneimittelwahl entmündigt, da es mir nicht möglich ist, bei gleichem Preis oder eines von mir entrichteten Aufpreises, das von mir gewünschte und von meinem Arzt verordnete Medikament zu erhalten. | | |
| 5. Ich möchte, dass die Krankenkassen sich mit uns Beitragszahlern solidarisieren und unsere Forderung nach Angleichung der Mehrwertsteuer auf Arzneimittel von 19 % auf europäischen Niveau (3-7 %) unterstützt. | | |
| 6. Ich möchte die Abschaffung der Praxisgebühr. a: Da sich dahinter eine Krankenkassenbeitragsserhöhung versteckt. b: Da sie gezielt als Lenkungsinstrument der Krankenkasse verwendet wird, um mich in Kassenprogramme zu locken. | | |
| 7. Ich möchte den Schutz meiner persönlichen Daten. Ich bestehe auf Datenschutz und möchte den Erhalt des Arzt-Patienten-Geheimnisses indem der Arzt meines Vertrauens Herr über meine Krankheitsdaten bleibt. Ich lehne die elektronische Gesundheitskarte (e-Card) ab. | | |
| 8. Ich möchte, dass für die Leistungen, die ich benötige, ordnungsgemäß bezahlt wird. Gründe: Die jahrelangen Kürzungen der fälligen Zahlungen seitens meiner Krankenkasse machen mich im Krankheitsfall immer mehr zum Bittsteller. Die Ärzteschaft wird dadurch auch immer mehr veranlasst diesen Verlust über IGEL-Leistungen, die wieder ich bezahlen muss, ihre Existenz zu sichern. Ich erwarte von meiner Kasse, dass sich mein Arzt ohne Existenz- und Regressängste auf meine Behandlung konzentrieren kann. | | |
| 9. Ich bin gegen MVZ's (medizinische Versorgungszentren), die von Konzernen, Krankenkassen oder anderen nicht ärztlich Tätigen geführt werden bzw. in dessen Besitz sind. | | |
| 10. Ich bin gegen Callcenter im Gesundheitsbereich. Mein Beitragsgeld zahle ich nicht für Telefonbetreuung. Diese Anrufe sind eine Störung in meinem Privatleben. Außerdem kann ich nicht kontrollieren, wem ich meine persönlichen Daten mitteile. | | |
| 11. Ich bin gegen eine teilweise oder ganze Übernahme unseres Gesundheitssystems von amerikanischen Gesundheitskonzernen oder deren Geschäftspraktiken. | | |
| 12. Ich bin gegen eine Verwendung meiner Beiträge für Bonusprogramme, wie z.B. Nordic-Walking-Kurse, Reisen, Fettwaagen, Schwimmkurse, Geldgeschenke usw., vor allem solange die Beiträge angeblich im Krankheitsfall nicht für mich ausreichend sind. | | |
| 13. Ich erwarte bei Nachfrage die totale Transparenz über den Verbleib der Kassenbeiträge | | |

Die Umsetzung meiner Bedürfnisse werde ich ab heutigem Datum beobachten und meine weitere Mitgliedschaft davon abhängig machen.

Name des Versicherten _____

Mitgliedsnummer _____

Unterschrift: _____